

Quark Xpress 4.03

Standard-Vorgaben Optimierung des Programms vor Erstellung eines Dokuments

Hinweis:

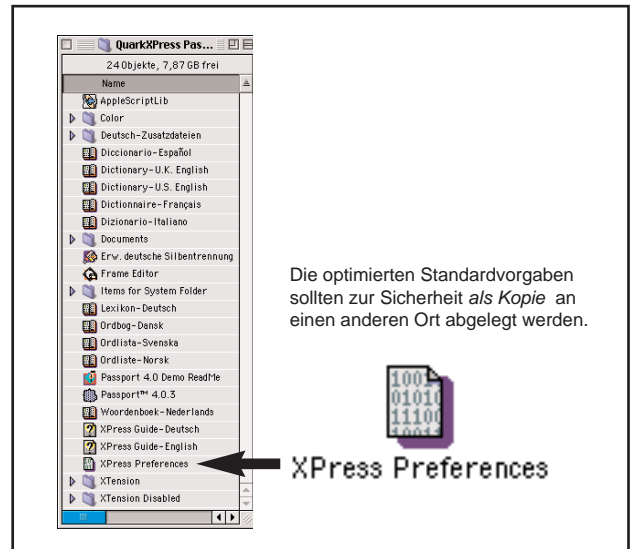
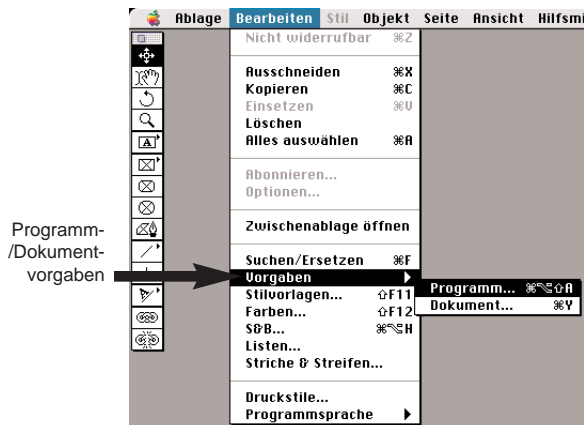
Die Nutzung dieses Dokuments ist auf die Studenten der UdK Berlin, Fachbereichs 1,
Kurs 2: Digitale Bildbearbeitung beschränkt!

Eine Verwendung zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Erlaubnis des Autors.
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte übernommen ,
insbesondere nach Veränderung der Software durch den Hersteller.

2/2004

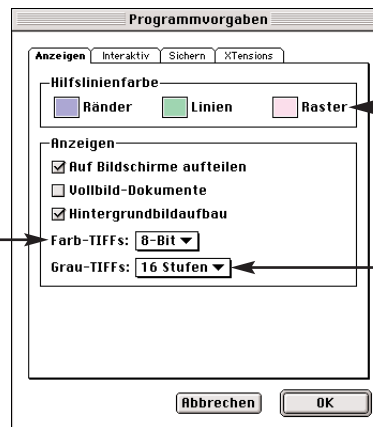
Allgemein

Es wird dringend empfohlen alle Standardvorgaben unbedingt vor dem Erstellen des ersten Dokuments einzugeben!



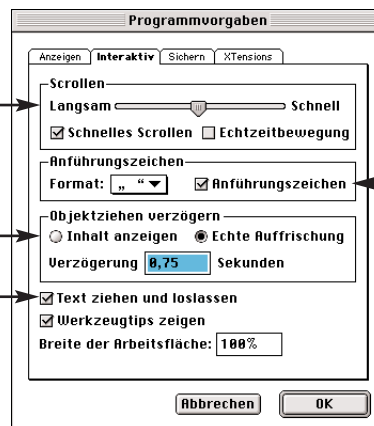
Standard-Vorgaben: -> Programm

Einbettung der Bilder in das Dokument als grob gepixelte Vorschau. Außer 8-Bit sind noch 16-, und 32-Bit möglich. Dadurch werden die Bilder deutlich besser (wysiwyg), das Dokumente jedoch viel größer. Änderungen der Farbe, Transparenz sind dann ggf. nicht mehr möglich!

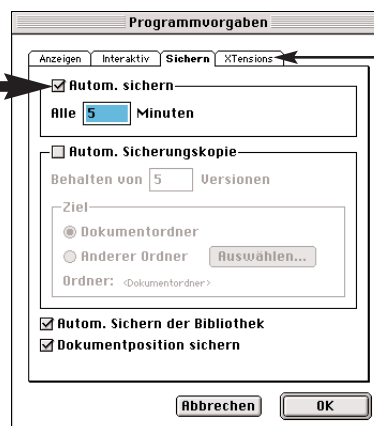


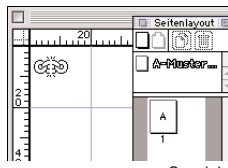
Individuell einstellbar, aber auf jedenfall schneller machen.

Positionierungsvorschau: Entweder Vorschau des bewegten Objekts (Bild) durch längeres Drücken der linken Maustaste (-> Verzögerung) oder nur die Darstellung eines leeren Rahmens.



Ermöglicht Drag & Drop von markierten Textteilen

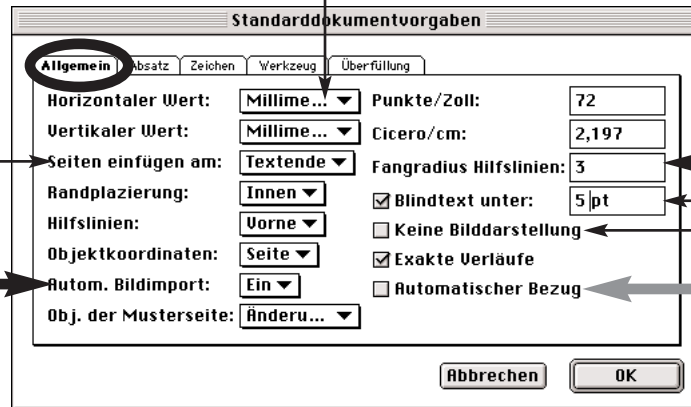




Spezial:
 Bei längeren Texten können automatisch Seiten hinzugefügt werden, wenn auf der Musterseite die Textboxverketzung aktiviert ist

Bei ->Ein werden Bilder, wie bei Freehand, automatisch aktualisiert. „Karteileichen“ vermieden.

Nur kontrollieren: Englische Versionen haben oftmals Inch oder Pica eingestellt.



Das Arbeiten mit „schnappenden“ Hilfslinien kann zum Ausrichten am Layout-Raster hilfreich sein. Für eine individuelle Positionierung aber auch hinderlich...

Graue Balken oder feinsten unleserlicher Text?

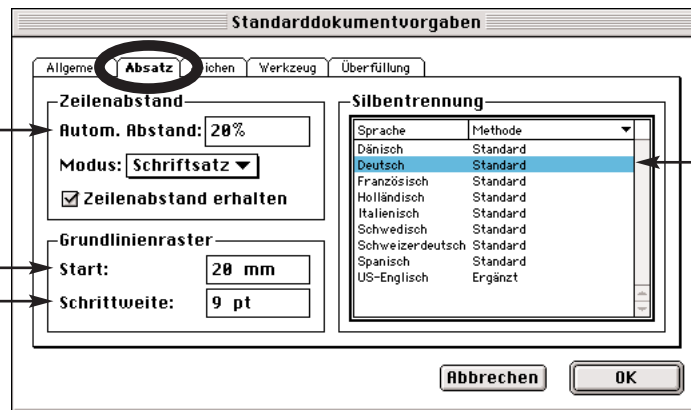
Graue Flächen statt Bilder, gut für Korrekturausdrucke.

Nie einschalten!

Der automatische Abstand zwischen den Zeilen wird hier durch Schriftgröße + 20% definiert. Weitere Änderung ist im Layout individuell möglich.

Der Start des Rasters (oberste Linie) kann mit der oberen Randhilfslinien beginnen.

Die Schrittweite kann auch in halben Zeilen eingegeben werden (statt z.B. 18 pt nur 9 pt), dadurch sind halbe Zeilensprünge möglich.

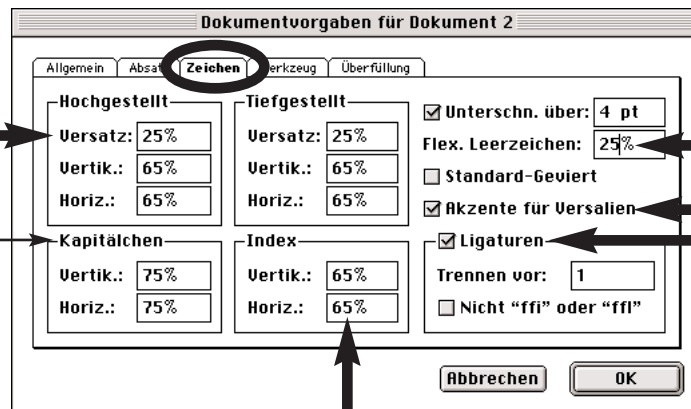


Die Silbentrennung kann auch als (mangelhafte) XTension geladen werden. Besser keine Änderung!

Zur Darstellung mathematischer Brüche können hier individuell die Größen verändert werden:
 Reihenfolge:
 Zahl (hochstellen)
 echter Schrägstrich(alt+i)
 Zahl (tiefstellen)
 3/4

Kapitälchen werden nicht von jedem Zeichensatz angeboten. Quark gibt hier die Möglichkeit falsche, typografisch unsaubere Kapitälchen zu erzeugen (Faux-Caps). Der Großbuchstabe wird nur vergrößert, die Strichstärke aufgebläht:

KAPITÄLCHEN
 Eine Verwendung ist nicht empfehlenswert.



Ermöglicht das Einfügen und Löschen kleinere Zwischenräume bei Zahlen, Massen, Versalien usw.

L'été, die Sonderzeichen bleiben auch bei Versalien erhalten: L'ÉTÉ

Ligaturen sind die typografisch korrekt zusammengezogenen Buchstaben eines „gutgeschnittenen“ Zeichensatzes. Wird nicht von allen Schriftsätzen angeboten. Ein allgemeines Beispiel dafür ist jedoch das ß (entstanden aus einem altertümlich z und Lang-s).

Die „Fußnoten“ passen sich automatisch der veränderten Schriftgröße an:

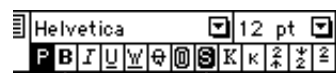
Index^{65%}

Beispiele mit den oben eingegebenen Prozentwerten:

hochstellen/Index: m²

tiefstellen/Index: CO₂

nur hochstellen und tiefstellen: xy³K₃

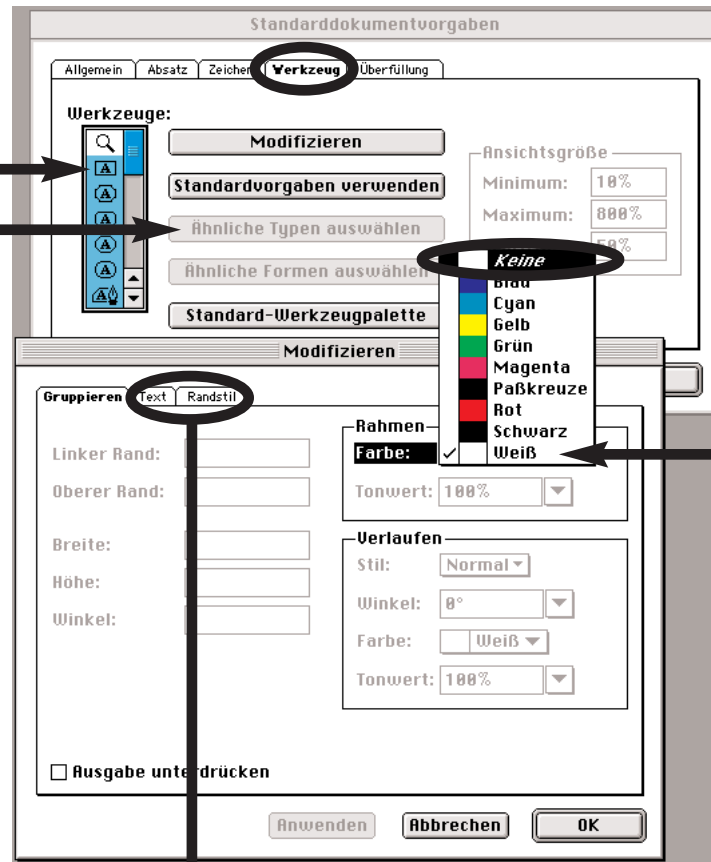


Auf keinen Fall anwenden!
 Gibt Ärger beim Belichten!

Versalien hochstellen Kapitälchen

Index tiefstellen

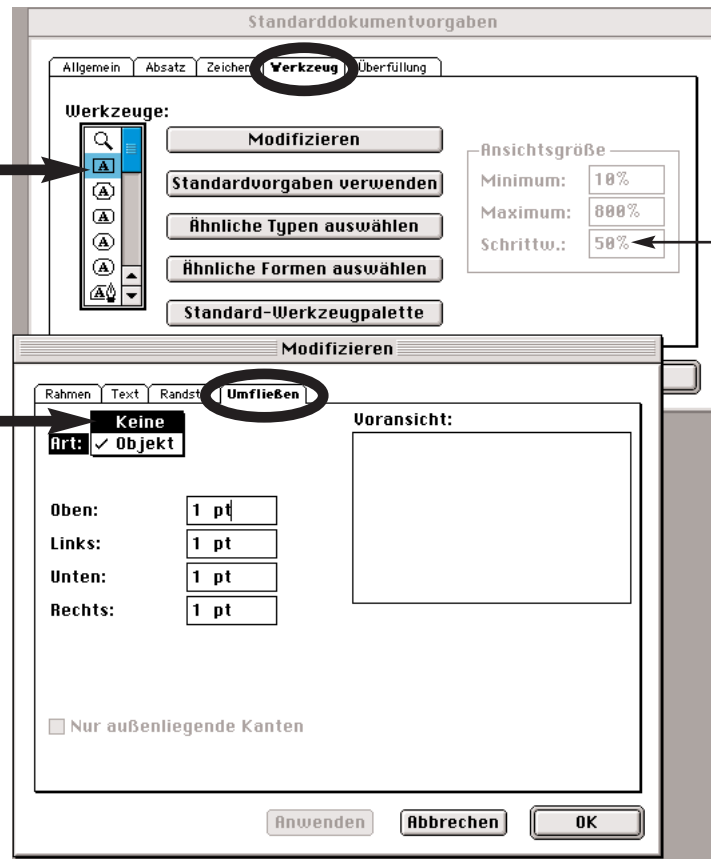
Achtung!
 Auf dieser Karte kann man scheinbar wenig ändern. Das täuscht! Alle Optionen sind verborgen hinter den länglichen Buttons zu finden. Vorgehensweise: einzelnes Werkzeug auswählen, oder „Ähnliche Typen auswählen“, dann auf „Modifizieren“ klicken. Im neuen Dialogfenster Änderungen vornehmen.



Farbe des Textrahmens unbedingt auf **Keine** stellen, sonst erhält man keinen transparenten Hintergrund.

Text und Randstil:
 keine Änderungen

Achtung!
 die wichtige Option **Umfließen**, die ein individuelles Layouten erst ermöglicht, ist nur einzeln bei den Werkzeugen anwählbar. Vorgehensweise: Einzelnes Werkzeug auswählen, dann auf „Modifizieren“ klicken. Im neuen Dialogfenster Änderungen vornehmen.

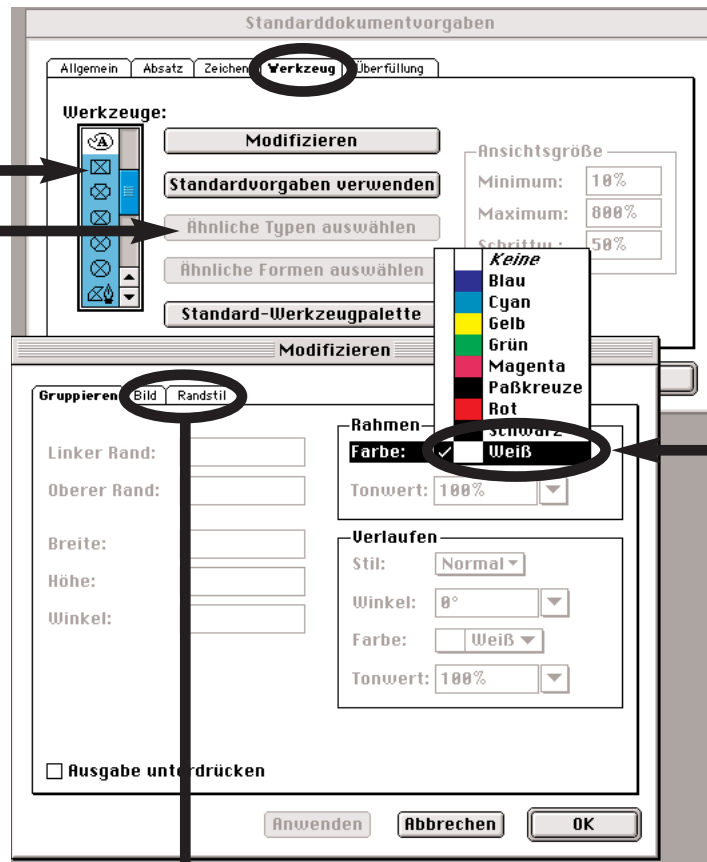


Vergrößerungsstufen der Lupe individuell einstellbar (hier von 25 % auf 50% erweitert)

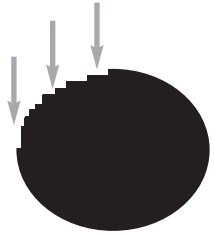
Art unbedingt auf **Keine** stellen, sonst lassen sich Text und Objektrahmen nicht übereinanderlegen.

Falls ein Textfluss entlang einer Bildkontur erwünscht ist, kann **Umfließen** später immernoch manuell eingestellt werden.

Vorgehensweise wie bei der Typografiekarte: Werkzeug auswählen, einzeln oder „Ähnliche Typen auswählen“, dann auf „Modifizieren“ klicken. Im neuen Dialogfenster Änderungen vornehmen.

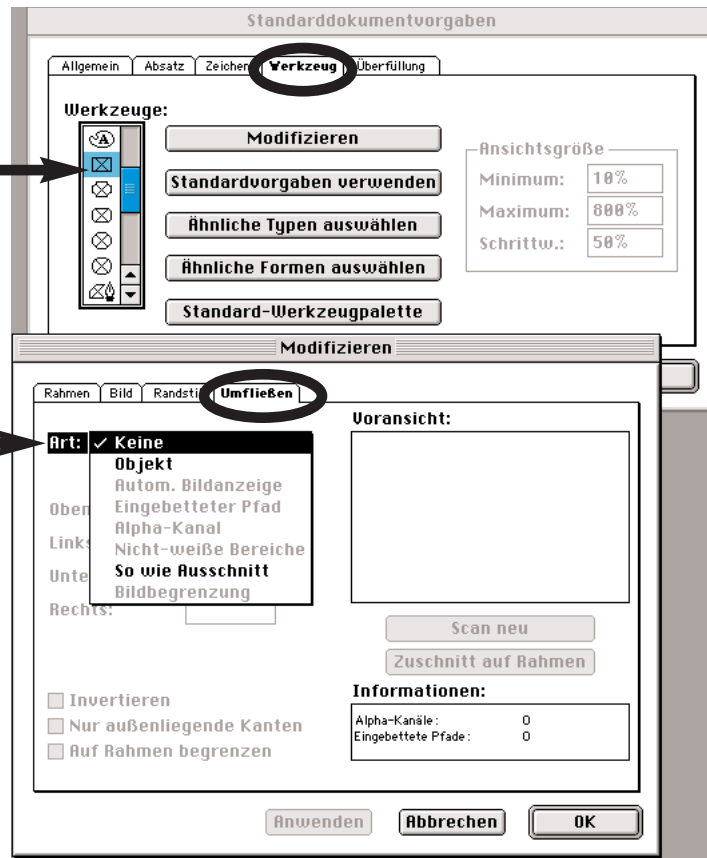


Farbe des Objektrahmens unbedingt mit Farbe hinterlegen, sonst können bei der Belichtung Fehler in der Objektkontur entstehen!
 QuarkXpress 3.0-Bug: gezackter Rand vor dem Hintergrund



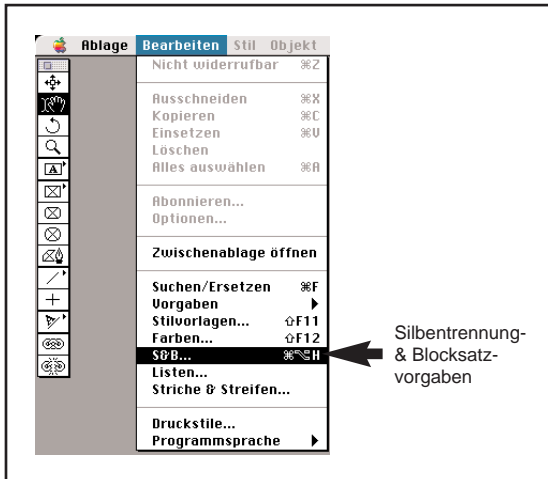
Text und Randstil: keine Änderungen

Auch gilt die wichtige Option: Umfließen, die ein individuelles Layouten erst ermöglicht ist natürlich auch hier nur einzeln bei den Werkzeugen anwählbar. Vorgehensweise: einzelnes Werkzeug auswählen, dann auf „Modifizieren“ klicken. Im neuen Dialogfenster Änderungen vornehmen.



Art unbedingt auf Keine stellen, sonst lassen sich Text und Objektrahmen nicht übereinanderlegen.

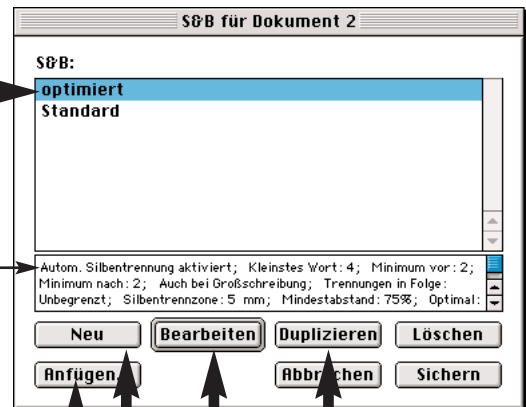
Falls ein Textfluss entlang einer Bildkontur erwünscht ist, kann Umfließen später immernoch manuell eingestellt werden.



Silbentrennung- & Blocksatzvorgaben

Eigene Einstellungen und Stile werden hier aufgelistet und müssen zur Bearbeitung ausgewählt sein.

Die einzelnen Stile werden als Protokoll noch einmal zusammengefasst.



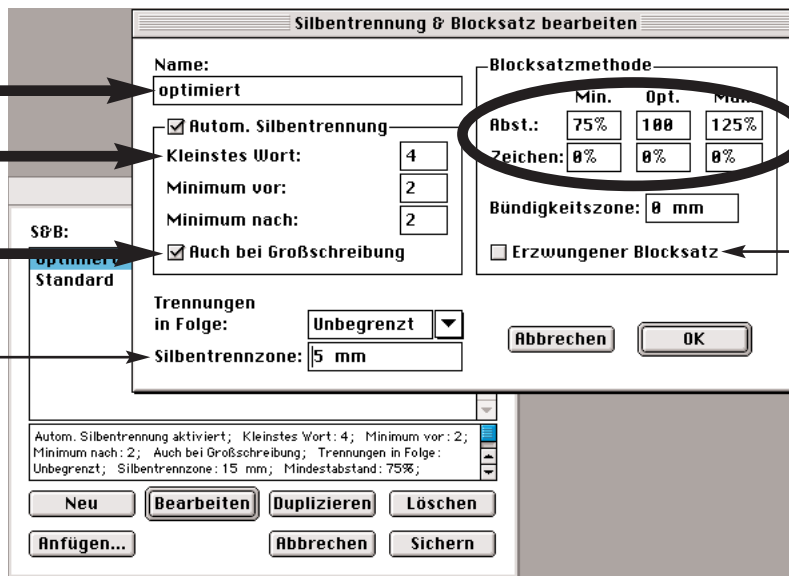
Hier öffnet sich das Dialogfenster zur Bearbeitung oder Neuerstellung der Einstellung.

Änderungen unter neuem Namen speichern, damit auf einem anderen Rechner nicht die „alten“ Standards übernommen werden!

Silbentrennung kann sehr unschön aussehen. Hier werden die individuellen Einstellungen festgelegt. z.B.: Oa-se

Ein amerikanisches Problem: Nomen können nicht immer getrennt werden. Bitte immer einstellen!

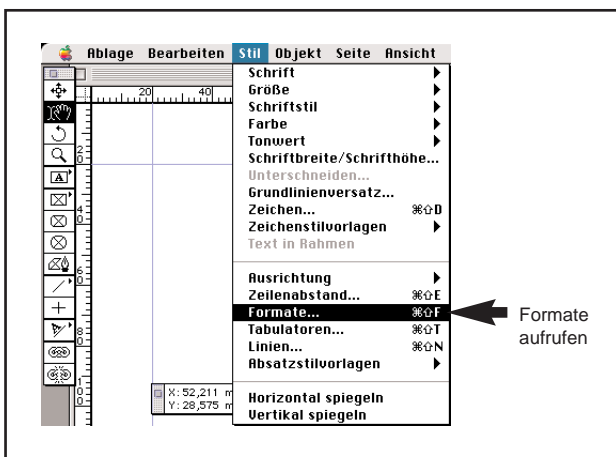
Hier wird der Flattersatz"tiefe" eingestellt. Normalerweise auf „0“ gestellt, kann der Flattersatz jetzt weiter in den Zeilenblock hingezogen werden, d.h. die „Sägezähne“ sind länger.



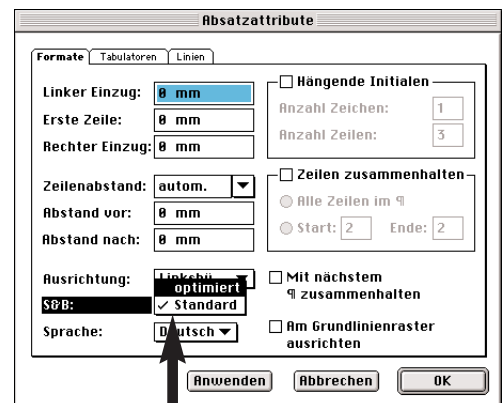
Es gibt unterschiedliche Meinungen zum Blocksatz. Auf jedenfall sollten die Vorgaben von Quark unbedingt modifiziert werden. Hier ein Vorschlag!

Erzwungener Blocksatz ist Ansichtssache. Meistens kommt man ohne aus!

Optimierte Silbentrennung & Blocksatz auswählen



Formate aufrufen



Optimierte Version manuell auswählen